



internationales clownfrauenfestival



clownin

30.11.-08.12.2012 KosmosTheater





Laughly Ladies



© clownin // carolina frank

Vor sechs Jahren fand das erste österreichische Clownfrauenfestival im Kosmos Theater statt. Ziel war und ist, das bestehende antiquierte Bild der Clownerie in Österreich aufzubrechen, weibliche Clowns ins Scheinwerferlicht zu rücken und im internationalen Rahmen eines Festivals ausschließlich Clownstücke für Erwachsene zu zeigen. Innovation in mehrfacher Hinsicht also, Veränderung, die eine neue, andere Perspektive erlaubt. Alle zwei Jahre – heuer zum vierten Mal – sind die besten Clownfrauen zu diesem inzwischen weltweit größten Festival nach Wien eingeladen. Sie kommen u.a. aus Norwegen, der Schweiz, Großbritannien, Japan, Simbabwe, Brasilien und sind witzig, frech, charismatisch, poetisch und liebenswert. Ihre (roten) Nasen stecken sie auch in Dinge, die auf den ersten Blick nicht alle lustig erscheinen. Nicht zuletzt der Perspektivenwechsel, zu dem sie uns verführen, kann so manche Ängste ins schmunzelnde Gegenteil verkehren, die Fantasie anregen und bisher unvorstellbare Auswege finden lassen.

Wir bedanken uns bei allen, die dieses Festival ermöglichen. Haben Sie viel Spaß!

Gaby Pflügl, Pamela Schartner, Barbara Klein
 Festivalkuratorinnen/Festival curators



in Koproduktion mit



Six years ago the first Austrian female clown festival took place in KosmosTheater. Our goals continue to be to dismantle the antiquated image of clowning in Austria, to shine the spotlight onto female clowns, and to present clown skits for adults on a larger stage in an international festival. Innovation in many respects – change that allows a new, different perspective. Every two years – this year is the fourth time – we have the opportunity to invite a selection of the best female clowns to Vienna for what has become the world's largest festival. They come from Norway, Switzerland, Great Britain, Japan, Zimbabwe, Brazil, and other places and are funny, audacious, charismatic, poetic, endearing, and. The artists stick their (red) noses into things that don't seem all funny at first. They seduce us with a shift in perspective that can transform fears into their grinning opposites, inspire our imagination, and help find outlets that we never could have imagined. We want to thank everyone who has made this festival possible. Have fun!

Vorwort



© Parlamentsdirektion/Wilke



›Wer Clown werden will, muss seine eigene Figur kreieren, er muss etwas Eigenes finden und das ist ohne große Krisen nicht möglich. Wenn du Frau bist, hast du noch immer grundsätzliche Zweifel, ob's überhaupt möglich ist. Du hast nicht die Modelle, die schon bewiesen haben, dass es geht‹, hat die Schweizer Komödiantin Gardi Hutter einmal gesagt. Sie selbst trägt mit ihrer Arbeit aber dazu bei, dass ihr damaliger Befund heute glücklicherweise nicht mehr ganz richtig ist – denn sie ist Modell und hat bewiesen, dass es geht, so wie vor ihr Pionierinnen der Clownerie wie Liesl Karlstadt oder Joan Davis Modelle waren für viele Frauen, die nachgekommen sind. Und auch wenn sie immer noch in der Unterzahl sind – es gibt sie, die Clowninnen. Schließlich haben das Lachen, genauso wie das Lachen-Machen, sicher nicht Männer für sich alleine gepachtet und es kann sogar Akt der Emanzipation sein. Das beweisen die Clowninnen im Rahmen des Festivals auf äußerst bunte und kreative Weise jetzt schon zum vierten Mal.



Barbara Prammer

Präsidentin des Nationalrates

President of the National Council

›Anyone who wants to become a clown has to create their own character, he has to find something of his own, and that is impossible without a major crisis. If you are a woman, you doubt whether it's possible at all. You don't have the role models who have already proven that it is‹, the Swiss comedian Gardi Hutter once said. But her own work contributes to the fact that this is, fortunately, no longer entirely true. Because she is a role model and has proven that it's possible, just as clowning pioneers before her like Liesl Karlstadt or Joan Davis were role models for many women who came after them. And even though female clowns are still in the minority, they exist. After all, as is the case with laughing, men don't have exclusive rights to making people laugh, and it can even be an act of emancipation. The clowns at clownin are proving this for the fourth time in an extremely colorful and creative way.



© Europäisches Parlament

Frauen lachen auf höchstem Niveau



Zu den Vorurteilen und Unterstellungen gegenüber uns Frauen gehört, dass wir weniger Humor hätten als Männer, dass uns Ironie und Witz nicht so zugänglich seien wie dem anderen Geschlecht. Ich bin vom Gegenteil überzeugt. Ob im Alltag oder in meinem Berufsfeld als Politikerin schauen meine Erfahrungen anders aus: Da bleibt mir oft das Lachen im Halse stecken, wenn ich höre und erlebe was Männer lustig finden... Deswegen freue ich mich sehr über die *clownin* 2012 und unterstütze dieses internationale Clownfrauenfestival im Wiener KosmosTheater. Dass es bereits die vierte Auflage dieses Festivals ist, beweist die Wertschätzung des Publikums. Diese wird einerseits durch die Vielfalt des Genres, andererseits durch die internationale Ausrichtung der *clownin* befördert. Clownfrauen aus Großbritannien, Norwegen, Frankreich, Spanien, der Schweiz, Argentinien, Brasilien, Simbabwe, den USA und natürlich dem Gastgeberinnenland Österreich schlagen auf diesem Festival einen Bogen des Humors über den ganzen Globus. Von Frauen für Frauen und alle, die gerne auf höchstem Niveau lachen. Und in Anlehnung an den legendären Clownmann Charlie Rivel rufe ich allen Künstlerinnen bei der *clownin* 2012 zu: »Glück ist, wenn man die Persönlichkeit hat, eine Clownin zu sein!«



Ulrike Lunacek

Europasprecherin der Grünen, Außenpolitiksprecherin der Grünen/EFA-Fraktion im Europäischen Parlament und Vorsitzende der LGBT-Intergroup
Spokesperson of the European Green Party, Green Party/EFA spokesperson for foreign affairs in the European Parliament and Chairperson of the LGBT Intergruop

Women laugh on a sophisticated level. Among the prejudices against and assumptions about women are that we have less of a sense of humor than men, that we don't understand irony and wit as well as the other gender. I am convinced that the opposite is true. Whether in everyday life or in my work as a politician, my experience is different. Often my laughter dies away when I hear and see what men think is funny... This is why I am very excited about clownin 2012 and support this international female clown festival in Vienna's KosmosTheater. The fact that this is the festival's fourth year shows how much the audience values the diversity of the genre as well as clownin's international focus. With female clowns from the UK, Norway, France, Spain, Switzerland, Argentina, Brazil, Zimbabwe, the US, and of course from the host country, Austria, the humor in this festival stretches around the globe. It's by women, for women and everyone who likes to laugh on a sophisticated level. In the spirit of the legendary male clown Charlie Rivel, I want to shout out to all the artists at clownin 2012, »Happiness is having the personality to be a female clown!«



Freitag, 30.11.
19.30 Uhr

Opening

Silvi Spechtenhauser / Madoka Nishino / Agnes & Greta / Annette Gröminger / Pécsi Légitársaság / Lila Monti



© clownin // carolina frank / Madoka Nishino/Agnes & Greta/Annette Gröminger/Pécsi Légitársaság

The Big Opening – ein Abend mit den Clownfrauen und GästInnen.

Das traditionelle Eröffnungsspektakel bietet einen höchst vergnüglichen Überblick über eine große Bandbreite weiblicher Top-of-Clowns!

Mit: Laura Herts (FRA/USA), Aina Moreno (ESP), As Levianas (BRA), Annette Gröminger (GER), Stacey Sacks (ZIM/RSA), Madoka Nishino (JAP), Agnes & Greta (FIN), Tanja Simma (AUT), Pécsi Légitársaság/Pecs Airlines (HUN), Lila Monti (ARG), Silvi Spechtenhauser (AUT) u. a.

Durch den Abend führen Fräulein Brigitte (Silvi Spechtenhauser) in (hoffentlich) deutscher und Una (Lila Monti) in (hoffentlich) englischer Sprache. Die brasilianische Clownband »As Levianas« begleitet musikalisch.

Feierlich eröffnet wird das Festival von Nationalratspräsidentin Barbara Prammer.

The Big Opening – an evening with the artists and guests. The traditional opening performance presents a variety of the funniest female Top-of-Clowns! Fräulein Brigitte (Silvi Spechtenhauser) guides you through the evening in German (hopefully) and Una (Lila Monti) in English (hopefully), accompanied by the Brazilian clown band »As Levianas«.

Barbara Prammer, President of the Austrian National Council, will give the opening speech.

Samstag, 01.12.
19.30 Uhr



Katja Brita Lindeberg (NOR)

Klinsj (Clinch)

Ohne Worte/Without Words
Österreich-Premiere/Austrian Premiere

Mit: Katja Brita Lindeberg, Magnus Børmark
Regie: Ane Aass | Choreografie: Mari Flønes |
Bühnenbild: Ørjan Wiklund | Kostüm: Thale
Kvam Olsen | Musik/Sound: Magnus Børmark |
Licht: Eirik Brenne Torsethaugen



© synlig.no

Brutales Boxen gemixt mit anarchistischer Clown-Logik: ein einstündiger schweißtreibender Boxkampf an den Grenzen zwischen Performance und moderner Clownkunst. Eine Show über eine boxende Clownin, die vor allem eines will – geliebt werden. Im Wechselspiel mit der Clownin im Ring, schafft der Musiker Magnus Børmark (Gitarist und Bandmitglied von »22« und »Gåte«) mit seinen Instrumenten, Samplern und Effekten eine komplexe Klanglandschaft für das laufende Match.

Katja Brita Lindeberg

Geboren in Trondheim/Norwegen, Clownausbildung in Barcelona und Masterstudium an der Stockholm Academy of Dramatic Arts. Katja tourt mit ihren Stücken weltweit und wirkt in mehreren Projekten der schwedischen »Clowns without Borders« in Moldawien, Ruanda, der Ukraine und Nepal mit.

Brutal boxing mixes with anarchist clown logic, creating a sweaty boxing match somewhere between performance and modern clown art. A performance about a boxing clown who wants to be loved more than anything else. In tune with the clown, musician Magnus Børmark plays instruments, samplers, and effects to create a complex soundscape for the boxing match.

Katja Brita Lindeberg was born in Trondheim, Norway. She studied in Barcelona and in Stockholm at the Academy of Dramatic Arts and has worked in several projects with the Swedish organization Clowns Without Borders in Moldova, the Ukraine, Nepal, and Rwanda. She is on tour with her clown shows Audition and Klinsj.

Tanja Simma (AUT)

ANNA, The Substitute



© Leo Kral

In englischer Sprache/In English
Uraufführung/World Premiere

Von und mit: Tanja Simma als Anna de Lirium
Special Appearance: Jango Edwards
Regie: Jango Edwards | Voice Overs: Jango Edwards,
Mila von Chobiak

Eine epische Erzählung einer Frau auf der Suche nach ihrem Glück in einer düsteren Welt. Ein Abenteuer gepaart mit Action, Spannung, Romantik und Tragödie. Eine professionelle Einspringerin zu sein ist nicht leicht! Man muss flexibel sein, talentiert, verlässlich, diplomatisch und stets abrufbereit. Anna ist nichts davon... Aber sie bemüht sich redlich... Und ist dabei stets entweder am falschen Ort zur rechten Zeit oder zur falschen Zeit am rechten Ort...

Tanja Simma

Ausgebildet an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst (Wien) und der École de Mime et Clown (Frankreich), war sie als erste Österreicherin beim Cirque du Soleil und beim ersten Gastspiel von Palazzo in Wien dabei.

Die Gründerin der »Comicompany« und Mitbegründerin des ersten Clowntheater Wiens (»Theater Olé«) feiert heuer ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum.

Mit freundlicher Unterstützung von FeelFine Entertainment

An epic tale of one woman's crusade in search of happiness hidden in a world of gloom. An adventure filled with action, suspense, romance, and tragedy. Becoming a professional substitute isn't easy! Only when one is flexible, talented, confident, diplomatic and available 24/7 for their employer will the art of substitution be achieved. Anna is none of these things... but she tries... managing to be either in the wrong place at the right time or at the wrong time in the right place...

Tanja Simma was educated at the University of Music and Performing Arts (Vienna) and the École de Mime et Clown (France). Tanja was the first female Austrian artist to perform in Cirque du Soleil. She is founder of the Comicompany and co-founder of the first clown theater in Vienna (»Theater Olé«). Having emerged as one of the first female clowns in Austria, and is celebrating 25 years on stage this year.

Laura Herts (USA/FRA)

Pink Freud – The Dark Side of the Clown

In englischer Sprache/In English
Österreich-Premiere/Austrian Premiere

Von und mit: Laura Herts
Unter Mitwirkung von: Jango Edwards und Isabelle Perusat
Musik und Text: Laura Herts | Musikalisches Arrangement:
Pascal Girou und Isabelle Perusat | Lichtdesign: Nicholas
Nataliani | Produktion: Fred Bordes HorNorms Productions



© Bruno Dahan

Ein Tag liegt vor ihr, was tun und wie, wenn der nächste Auftritt ungewiss ist? Im Patchwork-Stil spielt Laura Herts mit ihrer ureigensten archaischen Ausdruckskraft ergreifende Momente im Leben einer Clownin, die konfrontiert ist mit der Leere der modernen Welt. Sie entführt das Publikum mit ihrer Mimik, ihrem Schauspiel und ihren musikalischen Kompositionen durch ein Labyrinth psychedelisch-analytischer Imaginationen und kreierte dabei eine Welt, die zwischen Floyd und Freud zu tanzen beginnt. Mit ihrem Licht, ihren Bildern und Liedern will Laura Herts die neue Internationale Hymne der Menschlichkeit singen.

Laura Herts

Geboren in den USA, lebt in Frankreich. Ausbildung in Belgien an der École de Mime Théâtre Lassaad und in Paris an der École Jacques Lecoq und Philippe Gaulier. Weltweite Tourneen mit ihren Solostücken (»Won Woman Show«) sowie gemeinsam mit Jango Edwards in »Classic Duos«.

With a day ahead of her, what should she do when the timing of the next performance is unknown? By knitting together different styles of expression, Laura Herts acts out the poignant moments in the life of a clown, facing the vacuum of the modern world. Inviting the audience into the labyrinths of a psychedelic, analytical imagination, Laura Herts expresses the human condition with mime and dance, offering her musical compositions in an effort to create a world that dances between Floyd and Freud. With her lights, images, and sound, Laura Herts wants to sing the New International Hymn to Humanity.

Laura Herts was born in the US, studied in Brussels at the École de Mime - Théâtre Lassaad and in Paris at L'École Jacques Lecoq. She has been invited to a number of festivals and theaters, performing her solo shows (»Won Woman Show«) and is performing with Jango Edwards in »Classic Duos«.



Dienstag, 04.12.
19.30 Uhr

Cia. Animé (BRA)

As Levianas em Cabaré Vaudeville

In englischer/portugiesischer Sprache
(allgemein verständlich)/
In English and Portuguese
Europa-Premiere/European Premiere

Mit: Enne Marx, Nara Menezes,
Juliana de Almeida, Tamara Floriano
Idee: Cia. Animé



© Lana Pinho

Vier Clownfrauen nehmen an einem Casting für ein Musical teil – aber keine kommt weiter. So beschließen sie eine eigene Band zu gründen und erfüllen sich damit ihren Traum, wie die großen Diven Edith Piaf, Nina Simone oder Billie Holiday auf einer großen Bühne zu singen.

»As Levianas«, auch mit »Die Frivolen« zu übersetzen, finden in ihrer clownesken Unbekümmertheit rasch zu höchst erstaunlichen Songdarbietungen und tragen nebenbei auch noch ihre persönlichen Konflikte auf der Bühne aus. Humorvoll und augenzwinkernd, ein höchst vergnüglicher Abend mit Klassikern der Blues-, Chanson- und Disco-Hits. Am Ende steht der weltweiten Karriere nichts mehr im Wege, oder?

Cia. Animé

Die Gruppe wurde 2007 gegründet und hat schon alle großen Festivals in Brasilien gespielt. Nun treten sie erstmals in Europa auf. Mit Sprachwitz, Komik und Musik kreieren sie heiter-tiefgründige theatralische Events. Die Gruppe Cia. Animé organisiert außerdem das Clownfrauenfestival »PalhaçAria« in Recife (Brasilien).

Four clowns participate in an audition for a musical. As none of them passes, they decide to start a band and fulfill their lifelong dream: to sing on a big stage like the great divas Edith Piaf, Nina Simone, or Billie Holiday. In their clownesque unconcern they soon find out that their incorrigible frivolity keeps them from being anything but what they really are – clowns. An extremely funny vaudeville cabaret.

Cia. Animé was founded in 2007. Having played all over Brazil, they are now performing in Europe for the first time. They combine word plays, comedy, and music into a jovial, profound, theatrical event. Cia. Animé also organizes the female clown festival »PalhaçAria« in Recife, Brazil.

Dienstag, 04.12.
21.00 Uhr

TRIS (AUT)

Die Beste(n) im Westen



© Heinz Hanuschka

In deutscher Sprache/In German
Wien-Premiere/Vienna Premiere

Mit: Helga Jud, Tanja Rainalter, Christina Matuella
Konzept und Idee: Tris, Fritz Bisenz, Lorenz Wenda | Regie: Fritz Bisenz

3 Frauen. 3 Freundinnen. 1 Problem.
Klang-voll. Takt-los. Clownesk.

Drei Frauen zelebrieren das Band der Freundschaft und singen sich durch deren Höhen, Hüften und Tiefen. Schräg, schrill und schonungslos treten die Drei im Spiel gegeneinander an. Mit Gesang, Tanz, Musik, Slapstick und Sprüchen beweisen Tris, dass pure Clownerie auch ohne rote Nase funktioniert. Ein Potpourri für alle, die einen Blick auf die Dramen – von Damen – werfen wollen. So wahr und verrückt wie das Leben! Mit »Die Beste(n) im Westen« gewannen Tris den Schweizer Kleinkunstwettbewerb »Die Krönung« 2012.

Tris

Vor 15 Jahren lernten sich die drei Tirolerinnen über die Arbeit bei den Roten Nasen Clowndoctors kennen und gründeten im Jahr 2000 das Clowntrio Tris und kreierte höchst erfolgreich mehrere Shows. Die Namensgleichheit mit der Tiroler Spezialität TRIS, bestehend aus Knödeln, Nudeln und Schlutzkrapfen zeigt die Unterschiedlichkeit der 3 Damen auch auf kulinarischer Ebene!

*»The Best in the West«. 3 women. 3 friends. 1 problem. Three women celebrate their friendship with singing, dancing, music, slapstick, props, and proverbs. Competing against each other, the three are offbeat, shrill, and ruthless. A potpourri for everyone who wants to take a look at the drama – of ladies. As real and crazy as life!
Tris, the three ladies, met each other 15 years ago when they were working for Red Noses Clowndoctors, founded the clown trio in 2000, and have created several shows.*



Mittwoch, 05.12.
19.30 Uhr

Té a tres (ESP)

Carton



© Juan L. Muñoz

Ohne Worte/Without Words
Uraufführung/World Premiere

Mit: Aina Moreno
Regie: Juan Muñoz | Produktion, Bühne,
Kostüm, Licht- und Sounddesign: Té a tres

Globalisierung, Abwanderung, Massenproduktion, Hungerlohn, unmenschliche Arbeitsbedingungen – kurz: Sklaverei. Millionen von Menschen auf der ganzen Welt erleben das Tag für Tag. Eine davon ist Aina, die in einer Fabrik lebt und Pappkartons sortiert, im tiefsten Keller des Gebäudes. Um ihrem tyrannischen Chef und ihrer Einsamkeit zu entfliehen, beginnt sie von einem anderen Leben zu träumen. Im Keller erblüht ein Universum voller Gefühle: Hoffnungen und Enttäuschungen, Humor und Schmerz, Wahnsinn und Liebe, Dummheit, Sehnsucht, Wut... und Rebellion! »Carton« ist eine komische Tragödie (oder eine tragische Komödie) über menschliche Ausbeutung.

Aina Moreno

Geboren in Mallorca, studierte Tanz, Schauspiel und Clownerie. Mit Juan Muñoz gründete sie 2002 ihre eigene Theatercompagnie »Té a tres«. Bislang haben sie 5 Shows produziert, mit denen sie internationale Festivals bespielen und heuer ihr 10-jähriges Bestehen feiern.

Globalization, mass production, labor exploitation, minimum wage, inhuman conditions... in short, slavery. Millions of people around the world live this every day. One of these people is Aina, who works and lives in a factory in the deepest basement of the building. Her life is controlled by her tasks, her tyrannical boss, and her absolute solitude. Aina dreams of a better life, which finally leads her to rebellion! »Carton« is a comic tragedy (or a tragic comedy) about human exploitation.

Aina Moreno was born in Mallorca and studied dance, acting, and clowning. In 2002 she founded her own theatre company Té a tres with Juan Muñoz. So far they have produced 5 shows, which they have performed at international festivals.

Mittwoch, 05.12.
21.00 Uhr

Stacey Sacks (ZIM/RSA)

I Shit Diamonds

In englischer Sprache/In English
Österreich-Premiere/Austrian Premiere

Von und mit: Stacey Sacks
Artistic consultants: P. Nalle Laanela, Pelle Hanæus,
Bert Gradin | Produktion: Not Normal Productions



© Raha Swidan

»Brother peoples, sister peoples, willkommen im Fernsehstudio des Präsidenten!« Treffen Sie Shimmie, den traurigsten und zugleich glücklichsten Putzmann von ganz Congolababwe und natürlich den Präsidenten selbst: Seine Exzellenz, glorreicher General, außergewöhnlicher Leutnant, allmächtiger Oberst, königlicher Kommandant, kurz: den unbeirrbaren und allmächtigen Chef Präsident Genosse Viktor Mugabatokwe! Die Diktatoren in Congolababwe kommen, aber gehen nicht mehr, die Unterdrückung grassiert und die Welt schweigt.

Stacey Sacks

wurde in Simbabwe geboren, studierte an der Universität von Kapstadt, Südafrika, und arbeitet als Schauspielerin, Regisseurin und Autorin für diverse Theater, TV- und Spielfilme, u.a. auch für ihre eigene Produktionsfirma »Not Normal Productions« in Johannesburg. Stacey ist mittlerweile südafrikanische Staatsbürgerin und lebt momentan in Schweden, wo sie die Academy of Dramatic Arts abschloss.

Publikumsgespräch/Discussion with the audience (in English!)

Im Anschluss an die Vorstellung: Diskussion zum Stück und zur Situation in Simbabwe.

Following the show: a discussion about the play and the situation in Zimbabwe.

Mit: Stacey Sacks und Dr. Margit Niederhuber, Kultur- und Afrikaexpertin.

»Brother peoples, sister peoples, welcome to the President's Broadcast room!« Meet Shimmie, the saddest and happiest cleaner in all of Congolababwe, as well as the President: His Notable Greatness, Glorious General, Exceptional Lieutenant, Almighty Colonel, Majestic Commander, Sovereign Lordship, not to mention robust and omnipotent Superior Chief President, Comrade Viktor Mugabatokwe! In Congolababwe, dictators come and never go, oppression runs rampant, and the world remains silent.

Stacey Sacks was born in Zimbabwe, graduated from the University of Cape Town, she has worked as an actress, director, and author for various theaters, TV shows, and feature films, as well as for her own production company Not Normal Productions in Johannesburg. Now Stacey is a South African citizen and is currently living in Sweden, where she graduated from the Stockholm Academy of Dramatic Arts.



Donnerstag, 06.12.
21.00 Uhr

CLOWN-IN-SHORTS

Eine lange Nacht der kurzen Clownerie

Dr. Sourial / As Maria da Graça / Melissa Caminha / Francesca Zannier / Bobo Babes/ Eva Maurer / Tamara Floriano



© clownin // carolina frank/ Isabelle de Morais/Dirk van't Sirk/BoboBabes/Urska Boljkovac/Mariana Rocha

Mit Beiträgen aus aller Welt und möglichen Überraschungen:

Francesca Zannier (ITA): Well-Come-Home, Tris (AUT): Zwei von Tris, Bobo-Babes (AUT): Bobos go wild – Volume II, Nola Rae (GBR), Gardi Hutter (SUD), As Marias da Graça (BRA), Lila Monti (ARG), Silvi Spechtenhauser (AUT), Melissa Caminha (BRA): Xereca, Eva Maurer (SLO): My thread is red, Tamara Floriano (BRA): Janis Joplin u.a.

Kurze Clownnummern und Ausschnitte aus Stücken.

Durch den Abend führt die unvergleichliche Frau Doktor Sourial (Stefanie Sourial).

A long night of clown shorts

With surprising contributions from all over the world.

The charming Doctor Sourial (Stefanie Sourial) guides us through the evening.

Freitag, 07.12.
19.30 Uhr

Nachspiel: 12.12. & 13.12.
19.30 Uhr

Nola Rae (GBR)

Exit Napoleon – Pursued by Rabbits

Ohne Worte/Without Words
Österreich-Premiere/Austrian Premiere

Mit: Nola Rae
Regie: John Mowat | Bühnenbild/Licht:
Matthew Ridout | Musik: Peter West |
Kostüm: Alannah Small



© Matthew Ridout

Tyrannen haben viel gemeinsam: sie sind im Allgemeinen Außenseiter, klein an Größe und hungrig nach Anerkennung. Ein einsamer Armeekoch befindet sich auf Rückzug, desorientiert trifft er auf ein Feldzelt. Darin: ein Bett, ein Mantel, ein königliches Emblem und ein ungewöhnlicher Hut. Plötzlich findet er sich in einer neuen und gefährlichen Rolle wieder. Alles was er braucht ist ein mörderisches Charisma, einen stählernen Willen und – eine Käseibe. Der Clown wird vom Verlangen gepackt, zu regieren. Wir, die ihn hätten stoppen können, tun es nicht, wollen es nicht und können es schließlich nicht mehr. Der Stücker Titel bezieht sich auf eine peinliche Episode in Napoleons Leben, die er geheim halten wollte.

Nola Rae

Gründete das London Mime Theatre gemeinsam mit Matthew Ridout, mit dem sie seither zusammenarbeitet. 2000 wurde sie in die International Clown Hall of Fame (USA) aufgenommen, 2008 von der Queen als Member of the Order of the British Empire ausgezeichnet. Mit ihrem Stil-Mix aus Pantomime, Tanz, Comedy und Puppenspiel zählt sie zu den außergewöhnlichsten Künstlerinnen des modernen britischen Theaters.

Tyrants have a lot in common: They are generally outsiders, small in stature, and hungry to be noticed. Peppared with oblique references to short despots, Nola Rae's wordless comic drama sees the clown follow a well-worn trail towards absolute power and absolute disaster. The title refers to an embarrassing episode in Napoleon's life, which he wanted to keep secret.

Nola Rae founded the London Mime Theatre with Matthew Ridout, with whom she has been working ever since. In 2000 she was inducted into the International Clown Hall of Fame (USA). In 2008 Nola Rae was awarded as Member of the Order of the British Empire by the Queen. She combines mime, dance, comedy, and puppetry, making her one of the most extraordinary actresses of modern British theatre.



Freitag, 07.12.
21.00 Uhr

TRASH-CLOWN-NIGHT

In englischer Sprache/In English
Österreich-Premiere/Austrian Premiere

Pamela Sweet (FRA): The Magic Show

Mit: Alexandra Nicolaïdis

Die verrückte, abgetakelte Pamela Sweet spielt seit Jahren an zahlreichen zwielichtigen Orten ihre einzige internationale Show, die aus einer Serie von lausigen Zaubertricks besteht. Aber bei *clownin* 2012 wird sich ihr Leben für immer ändern. Oder auch nicht. Eine Parodie auf das Starsystem, provokant und sensibel wie nur ein Clown sein kann.



© Paule Thomas

Alexandra Nicolaïdis

Schauspielerin, Performerin, Tänzerin, Clownin, Regisseurin. Ausbildung in Paris an der Le Samovar (Clownschule), bei der Royal Clown Compagnie und der Chinese Circus School. Sie tritt weltweit mit ihrem Clownsolo auf.

Pamela Sweet is a crazy and wasted so-called American star, lonely and horny, performing her only international show, which is a series of lousy magic tricks, in numerous seedy venues. But tonight, her life is about to change. Or maybe not.

Alexandra Nicolaïdis is a performer, actress, clown, dancer and stage director. She was educated at Le Samovar (clown school) and at Chinese Circus School in Paris.

Ana Esmith (ESP/GBR): Hurt-Club

Mit: Ana Gallego

Ist ein Arzt anwesend? Ana Esmith, die spanisch-feurige Liebes-Beraterin aus dem Land von Carmen, »Bluthochzeit« und Antonio Banderas, führt uns durch ihren »Hurt-Club«, eine revolutionäre Spaß- und Liebes-Rehabilitationsklinik. Mit Mantras, Rollenspielen, Liedern, Umarmungen und Teepausen werden Sie auf die neue Liebe vorbereitet.

Ana Gallego

Schauspielerin, in Spanien geboren, lebt in London. Ausbildung bei Philippe Gaulier. Arbeitet mit zahlreichen spanischen und englischen Theatergruppen.



© Ana Gallego

Is there a doctor in the room? Ana Esmith from Spain, Love Counselor, introduces her revolutionary fun love rehab for the first time. Dr. Ana Esmith leads her audience through rules, mantras, role plays, songs, hugging, and tea breaks.

Ana Gallego is a Spanish actress based in London. She received her clown education from Philippe Gaulier. Ana works with several Spanish and English theatre groups.

Samstag, 08.12.
19.30 Uhr

Nachspiel: 09.12. & 10.12.
19.30 Uhr

Gardi Hutter (SUI)

Die Schneiderin

Ohne Worte/Without Words
Wien-Premiere/Vienna-Premiere

Mit: Gardi Hutter
Idee: Gardi Hutter und Michael Vogel |
Regie: Michael Vogel (Familie Flöz)



© Stephan Bundi

Eigentlich hätte der Tod schon gerne zugepackt. Doch bei Gardi Hutters resoluter Schneiderin hat er kein leichtes Spiel. Quicklebendig wuselt die korpulente Dame zwischen bunten Stoffballen und Prinzessinnenkleidchen durch ihr Atelier. Sie kokettiert vor dem großen Spiegel, ringt mit Scheren und Nadeln, raucht noch ein Zigaretten, trinkt noch ein Schlückchen Aquavit. Es sind die Bretter des Schneidertisches, die ihr die Welt bedeuten. Ein Blick durchs Knopfloch genügt. Gardi Hutter lässt die Schneiderpuppen tanzen. Abgründe tun sich auf im Nähkästchen. Bei so vielen Spulen kann sogar das Schicksal den Faden verlieren.

Gardi Hutter

Schweizer Schauspielerin und Autorin, die sich vor allem als Clownfrau abseits von Zirkusmanegen Weltruf erworben hat und mittlerweile als weibliches Vorbild für das Clowntheater weltweit gilt.

Seit den 1980ern tourt sie weltweit mit eigenen Stücken, hat zahlreiche Kunstpreise erhalten und es gibt ein Buch und einen Dokumentarfilm über sie.

The tailor's table is where tales are told and the fabric of life is measured out. Gardi Hutter plays at life with big scissors, and as always, she cuts away at things both big and small, tackling anything and everything in her way. She brings her dressmaker's dummies to life in a wild dance macabre, diving into the abyss of her sewing box where, with so many spools, even destiny can lose its thread.

Gardi Hutter is a Swiss actress and author, who has developed an international reputation as a clown primarily outside the circus ring and is now considered a female role model in clown theatre around the world.

DISKURS / DISCOURSE**Wenn der Vorhang fällt...**

Nachhaltigkeit in der Clown- und Festivalarbeit



© Lila Monti

Vorträge und Podiumsdiskussion /
Panel discussion with presentations
In englischer Sprache! In English!
Eintritt frei. Free Entry

Sind Festivals singuläre Ereignisse oder besitzen sie eine Nachhaltigkeit, die sich auf eine kontinuierliche Kunstarbeit auswirken kann?

Kann die große Wirkung der Festivals neue Impulse in der Kunstszene setzen und ein neues Bewusstsein kreieren im Hinblick auf die Anerkennung der Clownerie als Kunstform?

Am Podium/ Panelists:

Nara Menezes (BRA, Mitorganisatorin des Clownfrauenfestivals »PalhaçAria« in Recife, Organizer of the women's clown festival »PalhaçAria« in Recife, Brazil)

Gabi Frimberger (AUT, Leiterin des Frauenfilmfestivals »FrauenFilmTage«, Head of the annual women's film festival »FrauenFilmTage«)

Aina Moreno (ESP, Clown, Festival-Teilnehmerin, Mitglied von IETM – International Network for Contemporary Performing Arts, Festivalparticipant, Member of IETM).

Moderation/Chair:

Silvia Jura (AUT, Leiterin von/Head of femous – platform for famous female culture)

Finanzielle Unterstützung des Diskurses: VIDC – Wiener Institut

As the curtain falls...

Sustainability in clown and festival work

Are festivals isolated events or do they possess a sustainability that can affect a continuous work of art? Can the significant impact of a festival stimulate the art scene and create a new consciousness leading to the recognition of clowning as an art form?

Samstag, 01.12.
10.00 - 18.00 Uhr

Special

Sonntag, 02.12.
10.00 - 18.00 Uhr

Workshop

Introduction to Clown (Einführung in die Clownerie)

Mit: Lila Monti, Clownfrau, Schauspielerin,
Regisseurin aus Buenos Aires, Argentinien



© Lila Monti

Einführung in die Basics für Clownanfängerinnen und -anfänger: Kontakt mit dem Publikum, Spiel und Imagination, Transformation von Impulsen in Aktion, Improvisation. Teilnahme ohne Vorkenntnisse möglich.

Unkostenbeitrag: EUR 140,-

TeilnehmerInnenzahl: max. 14 Personen, Infos: www.clownin.at

Participants' Special

Meeting point »We are here«. For festival participants – private event! A meeting of female clowns. An informal meeting to provide an opportunity to chat, get to know each other, have in-depth discuss, improvise together.

Thanks to ISH – *Internationale Schule für Humor* and *Verein Stadtimpuls*

© clownin // carolina frank





Special

Samstag, 08.12.
14.00 Uhr

Welcome to the Circus Museum Vienna

Besuchen Sie mit uns eines der weltweit ältesten Museen zum Thema Zirkus. Präsentiert werden hier die Wiener Unterhaltungsstätten der Vergangenheit, Artisten und Artistinnen, Clowns und natürlich auch Clownfrauen! Zahlreiche Fotos, Plakate, Requisiten sowie ein original Kostüm vom unvergesslichen Clown Charlie Rivel und prunkvolle Weißclown-Kostüme erinnern an die großen Spaßmacher vergangener Zeiten. Die Direktion des Museums lädt Festival-Teilnehmerinnen und Interessierte zu einer Führung mit einer kurzen Vorführung auf der Museumsbühne ein. Eintritt frei!



© Circus & Clownmuseum

Circus- u. Clownmuseum Wien
1020 Wien, Ilgplatz 7 (Anfahrt: U2 Station Messe Prater)
Info und Anmeldung: karo@circus-clownmuseum.at
www.circus-clownmuseum.at

Guided tour through Vienna's Circus and Clown Museum. Free entry!

Samstag, 08.12.
21.30 Uhr

Closing Party



DJ mäs (quote)

Mit der Closing Party geht auch das 4. Festival zu Ende. Genießen und feiern Sie noch einmal mit den Künstlerinnen und dem Team in gemütlicher Atmosphäre, beim Tanzen, Plaudern oder am Buffet!

Im Anschluss an die letzte Vorstellung. Eintritt frei!

The closing party marks the end of the 4th festival. Celebrate once again with the artists and the team in a friendly atmosphere, dancing, chatting, or at the buffet!

Following the last performance. Free admission!

Raiffeisen in Wien
Meine BeraterBank



Raiffeisen fördert Begeisterung.
Auf vielen Bühnen Österreichs.

www.raiffeisenbank.at/events

CIRQUE DU SOLEIL®

CIRQUE DU SOLEIL® IS SEEKING
NEW TALENT FOR ITS CURRENT SHOWS
AND UPCOMING CREATIONS.

CLOWNS
PHYSICAL ACTORS
CONTEMPORARY MIMES
STREET PERFORMERS
**ARTISTS WITH UNUSUAL
BODY TYPES**

CIRQUE DU SOLEIL HAS OVER 100 ROLES WITH
WORKS FROM DIRECTORS SUCH AS ROBERT
LEPAGE, DAVID SHINER AND PHILIPPE DECOUPLÉ.

APPLY ONLINE!
CIRQUEDUSOLEIL.COM/JOBS



[FACEBOOK.COM/CIRQUEDUSOLEILCASTING](https://www.facebook.com/cirquedusoleilcasting)



[YOUTUBE.COM/CIRQUEDUSOLEIL](https://www.youtube.com/cirquedusoleil)

Let your talent shine

clownin-Nachspiel

Gardi Hutter (SUI) – Nola Rae (GBR) – Lila Monti (ARG)

clownin 2012 hat erstmals auch ein Nachspiel (09.12.-15.12.) für alle, die nicht genug bekommen können!

Argentinien, England und die Schweiz dribbeln in die Verlängerung und zeigen neue und bewährte Gustostücke. Erleben Sie »Die Schneiderin« von und mit Gardi Hutter, »Exit Napoleon« von und mit Nola Rae, und versäumen Sie vor allem nicht den Hit von *clownin* 2010 »Povnia!« von und mit Lila Monti.

So, 09.12., 19:30 **Gardi Hutter** (SUI): Die Schneiderin
Mo, 10.12., 19:30 **Gardi Hutter** (SUI): Die Schneiderin
Mi, 12.12., 19:30 **Nola Rae** (GBR): Exit Napoleon – Pursued by Rabbits
Do, 13.12., 19:30 **Nola Rae** (GBR): Exit Napoleon – Pursued by Rabbits
Fr, 14.12., 19:30 **Lila Monti** (ARG): Povnia!
Sa, 15.12., 19:30 **Lila Monti** (ARG): Povnia!

Lila Monti (ARG)

Povnia!



© clownin // carolina frank

In Grammelot (künstliche Sprache, allgemein verständlich)

Mit: Lila Monti

Regie: Cristina Marti, Guillermo Angelelli, Bühne: Andrés Kyle, Lichtdesign: Ricardo Sica, Musik: Agustín Flores Muñoz, Guillermo Rey

Eine Serie von Katastrophen zwingt die Clownfrau Una ihr geliebtes Heimatland Povnia zu verlassen. Mit wenigen Habseligkeiten bepackt, begibt sie sich auf eine Reise, auf der sie alles neu erlernen muss: Sprache, Konventionen und Regeln. Sie verliebt sich in diese neue Welt, die sie sich neu erobern muss und macht gleichzeitig die erstaunliche Erfahrung, dass auch Verlust und Schmerz sie weiterbringen können. Ein tiefgehendes, humorvolles Stück über Immigration und Vorurteile.

Lila Monti

Clownfrau aus Buenos Aires, in Südamerika und Europa bekannt mit ihren preisgekrönten Stücken bei internationalen Festivals – war bereits zweimal bei *clownin* zu Gast. Lila Monti ist auch in der Clownausbildung tätig und hält in Wien einen Workshop für ClownanfängerInnen.



clownin 2012

Ehrenkomitee

Barbara Prammer, Nationalratspräsidentin

Ulrike Lunacek, Abg. z. Europaparlament, Europasprecherin der Grünen, Vorsitzende der LGBT-Intergroup

Sandra Frauenberger, Stadträtin für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz

Konzept & Programm

Eine Koproduktion von *theater super.nova* und *KosmosTheater*

Festivalleiterinnen & Kuratorinnen:

Pamela Schartner, Gaby Pflügl (*theater super.nova*)

Barbara Klein (*KosmosTheater*)

Partnerinnen

Esse Monte de Mulher Palhaça / Rio de Janeiro

www.essemontedemulherpalhaca.com.br

PalhaçaAria – Festival Internacional de Palhaças / Recife

ciaanime.wix.com/aslevianas#!festival

Danke!



Tickets

Kartenpreise

€ 17,- | Ö1-Club & Club wien.at € 13,- | erm. € 10,- |
KosmosEuro € 1,-
Sparpaket (6 Karten) € 72,- & € 42,-
Diskurs und Closing Party bei freiem Eintritt!

Ermäßigte Karten

Für SchülerInnen, StudentInnen (bis 27 J.), Lehrlinge,
Zivildienstler, Arbeitslose, PensionistInnen, Rollstuhl-
fahrerInnen samt Begleitperson, IG-Mitglieder (IGFT,
IG AutorInnen, IG Bildende Kunst, IG Kultur).

KosmosEuro = 1 Karte zu € 1,-

Pro Vorstellung gibt es 3 KosmosEuros. Keine Aus-
weise, keine Nachweise nötig! Einfach zur Kassa kom-
men! Reservierung nicht möglich.

Reservierungen

Tel. 01/523 12 26, karten@kosmostheater.at
www.kosmostheater.at

Vorverkauf/Abendkasse

An allen Veranstaltungstagen des KosmosTheaters
ab 90 Min. vor Beginn sowie ab Mo., 26.11. täglich
17:00-21:00 Uhr

Kartenabholung: bis 30 Min. vor Vorstellungsbeginn,
bei 6 oder mehr Karten bis 2 Tage davor

www.clownin.at
www.facebook.com/clownin_festival
info@clownin.at

KosmosTheater
A-1070 Wien, Siebensterngasse 42
Tel. 01/523 12 26
www.kosmostheater.at



© clownin // carolina frankl

Impressum

Programm KosmosTheater. Redaktion: Gaby Pflügl, Pamela Schartner (theater super.
nova) Coverfoto: Katja Lindeberg, © Alex Hinchcliff. Medieninhaberin, Herausgeberin
und Verlegerin: Link.* Verein für weiblichen Spielraum, 1070 Wien, Siebensterngasse
42, Tel. 01/5231226, office@kosmostheater.at, www.kosmostheater.at. Grafik: Pamela
Schartner, Übersetzung: Emily Lemon, Druck: Druck & Buttons Hannes Schmitz, Wien

Programm

Fr	30.11.	19:30	Opening. Ein Abend mit Clownfrauen und Gästinnen
Sa	01.12.	19:30 21:00	Katja Brita Lindeberg (NOR): Klinsj /ÖEA Tanja Simma (AUT): ANNA, The Substitute /UA
So	02.12.	19:30	Laura Herts (FRA/USA): Pink Freud – The Dark Side of the Clown / ÖEA
Mo	03.12.	18:30	Diskurs: Wenn der Vorhang fällt...
Di	04.12.	19:30 21:00	Cia. Animé (BRA): As Levianas em Cabaré Vaudeville /ÖEA TRIS (AUT): Die Beste(n) im Westen /WEA
Mi	05.12.	19:30 21:00	Té a tres (ESP): Carton / UA Stacey Sacks (ZIM/RSA): I Shit Diamonds /ÖEA
Do	06.12.	19:30 21:00	Laura Herts (FRA/USA): Pink Freud – The Dark Side of the Clown clownin-shorts/ ÖEA. Lange Nacht der kurzen Clownerie
Fr	07.12.	19:30 21:00	Nola Rae (GBR): Exit Napoleon – Pursued by Rabbits /ÖEA Trash-Clown-Night /ÖEA. Pamela Sweet (FRA) & Ana Gallego (ESP/GBR)
Sa	08.12.	19:30 21:30	Gardi Hutter (SUD): Die Schneiderin /WEA <i>clownin</i> closing party



clownin-Nachspiel // So, 9.12. - Sa, 15.12. (außer Di) 19:30 Uhr

Gardi Hutter (SUI) – Nola Rae (GBR) – Lila Monti (ARG)